

Zwei Urteile, die für sich sprechen

W. Kellinghusen, England, das unbekannte Land

130 Seiten. Kart. RM 2.—

Reichsfender Saarbrücken: „Der Verfasser, der auf 130 Seiten den Versuch macht, dieses Land und seine Menschen geschichtlich und psychologisch zu kennzeichnen, ist zweifellos ein guter Englandkenner . . . Das Kapitel „Geist und Prägung des englischen Charakters“ gibt in dieser Hinsicht kurz und sachlich eine klare Antwort. Auch in die politische Gegenwart des Weltreiches führt uns diese in ihrer ganzen Anlage allgemein verständliche und in ihrer Fragestellung überall aktuelle Studie. Und weil außerdem stets die zahllosen anderen Probleme des öffentlichen Lebens miteinbezogen werden, verdient dieser geschichtlich und nationalpolitisch für uns Deutsche wichtige „Englandführer“ weitgehendste Beachtung“.

„Das neue Buch“, 4. 10. 37.

Deutsches Volkstum: „In einer streng bis zur Grenze der Annehmlichkeit gedrängten Sprache und in straffer Beschränkung auf das Wesentliche und Aufschlußreiche gibt die Schrift einen Querschnitt durch die Geschichte Englands vom Normanneneinfall bis zur Gegenwart. Trotz der Kürze entsteht dabei ein neues Bild von folgerichtiger Geschlossenheit und Anschaulichkeit. Das rührt daher, daß Kellinghusen uns von Fehldeutungen befreit, die wir zumeist in unserm Bildungsgange aufgenommen haben . . . Dieser irreführenden Betrachtungsweise setzt Kellinghusen ein klärende, konkrete Schilderung entgegen.“

Albrecht Erich Günther in „Deutsches Volkstum“, Herausgeber Wilhelm Stapel, Oktober 1937.

Neuerscheinungen

unserer billigen Reihe „Das abc des N.B.D.“

Leopold Weber

der soeben mit dem Hans Schemm-Preis ausgezeichnet wurde,

schrieb Heft 9

Die Isländer-Geschichten und die Edda

Treuhänder der Weltanschauung unserer Ahnen

Leopold Weber erfüllt die Voraussetzungen einer natürlichen Dichtung in schönster Form. Ihn zu lesen ist ein hoher Genuß. Das Heft ist ganz besonders für die heranwachsende Jugend geeignet.

Einzelhefte RM 0.70, 3 versch. Hefte RM 1.80

Edmund Minkner

der nach zwölfjährigem Aufenthalt in Kanton in die Heimat zurückkehrte

schrieb Heft 10

Aus Fernost zurück

China im Brennpunkt kommender Entscheidungen

Nach zwölfjähriger Arbeit auf deutschem Vorposten in Kanton berichtet der Verfasser von seinem Erleben und beleuchtet die heutige Lage im Fernen Osten. Das Heft ist heute sehr aktuell und verdient stärkste Beachtung.

Die in dieser Schriftenreihe erschienenen Hefte von Reinhold Wulle, Heinrich Gutberlet u. a. finden Sie auf dem **Z**. Auch bei Ihnen werden diese Hefte zum Fest wieder besonders stark verlangt werden.

Bestellen Sie zur Lagerergänzung reichlich die zu Geschenkwegen in jedem Jahr gut gehenden Bücher von

Reinhold Wulle

Geschichte einer Staatsidee

Lein. RM 3.60, Kart. RM 2.—

Das erste Buch, das aus der verwirrenden Fülle der Erscheinungen und Ereignisse Kampf und Sieg der deutschen Staatsidee herausarbeitet, so daß der Leidensweg der deutschen Geschichte einen Sinn bekommt.

Z



Ekkehart Wächter

Am Krankenbett des Abendlandes

Kart. RM 2.—

Eine kurzgefaßte Darstellung der großen Politik der letzten zwei Jahrzehnte. Es gibt wenig Publizisten in Deutschland, die wie der Verfasser so eng mit den „Großen dieser Welt“ in Fühlung traten.

Z

N.B.D. – Nationaler Bücher-Dienst
Berlin W50, Augsburger Straße 6 – Auslieferung: Fleischer